- SATC -
Shotaround the clock

www.shotaroundtheclock.com

Am 1.Jänner 2004 folgten anfangs fünf Personen dem Aufruf des Selbstdarstellers Bananenfisch und begannen sich stündlich zu fotografieren, um diese Fotos ein Jahr lang zu machen und auf einer eigens dafür angelegten Homepage zu veröffentlichen.

„Ein voyeuristisch-exhibitionistisches Projekt. Ein Projekt, das von seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Ausdauer und Selbstdisziplin abverlangt. "Shot Around The Clock" ist ein Spiel zwischen Überwachung und uneinsehbaren Freiräumen, ein Wettbewerb der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander, wer mehr von sich preis gibt als die Anderen und wer sich mehr aus der Kontrolle durch die Öffentlichkeit, aus der Umklammerung durch befreien kann.
Die so genannten "Shooter" versuchen seit dem Projektstart einerseits ihre Intimsphäre zu wahren, andererseits aber auch die Sensationsgier der "Kunden" zu befriedigen. Einige sind an dieser Herausforderung bereits gescheitert, haben aufgegeben und die Aktion ihrerseits beendet. Andere, neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind im Jahresverlauf dazu gekommen und teilweise schon nach kurzer "Anwesenheit" wieder im virtuellen Niemandsland verschwunden. Es ist nicht leicht, sich im Internet zu exponieren, noch dazu mittels dauerhafter Fotos und nicht, wie oft üblich, mit einem Video- oder Webcam-Projekt deren Bilder leicht wieder in Vergessenheit geraten.
Hier ist alles Nachlesbar, sind die Bilder erst einmal auf der Homepage, stehen sie der "Fangemeinde" aber auch den Kritikerinnen und Kritikern zur Verfügung, -zum Diskurs oder als Objekte für neidvolle Untergriffe. Es gehört Mut dazu, sich zu exponieren. Es gehört Ausdauer dazu, so lange durch zu halten. "Shot Around The Clock" ist ein sehenswertes Projekt, -auch im Sinne der Selbstreflexion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.“

Dipl.-Ing. Andreas Rainer, xobarap#6
(gründete 1999/2000 das interdisziplinäre Aktions-KünstlerInnen Kollektiv xobarap)